

hin, wo mich ein reizender Anblick erwartete. Es war Luise. Das gute Mädchen sah zwar noch ein wenig blaß aus, schien aber, seit ich sie nicht gesehen hatte, merklich heitrer geworden zu seyn.

Wilhelm ging zu ihr, schloß sie in seine Arme und flüsterte ihr manch heimliches Wörtchen in's Ohr, von dem ich nichts verstehen konnte.

Ich lebe nun schon über ein Jahr in diesem Hause und bin ein täglicher Zeuge von dem Glücke des holden Paares. Vor einem Monat hat Luise ihrem Gatten einen holden Knaben geschenkt, und so dies innige Verhältniß durch ein neues Band befestigt.

Selten vergeht ein Tag, an dem uns nicht Luises Vater oder der alte Blumenfeld besucht. Der letztere kommt regelmäßig Sonntags zu Mittage und belebt das Tischgespräch durch seine Jovialität, von der die Leser bei seiner ersten Erscheinung einige Proben gesehen haben. Uebrigens fließt ihr Leben und mit ihm das meinige so friedlich dahin, daß ich mich genöthigt sehe, hier meinen Lebenslauf zu schließen. Vielleicht findet sich späterhin Gelegenheit, den abgerissenen Faden wieder aufzunehmen, falls Sie anders, liebe Leser, den künftigen Ereignissen meines Lebens Ihre Aufmerksamkeit schenken wollen.

Heinrich Doering.

## Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

### Beurtheilungen neuer Schriften.

Pocket Edition of english Classics. Vol. I. — V. Zwickau, Schumann. 1813. Kl. 8.

Unter diesem Titel haben die Gebrüder Schumann angefangen, eine Sammlung englischer Klassiker, in einzelnen kleinen Bänden, zu sehr wohlfeilen Preisen herauszugeben. Bei der Theuerung der englischen Originalausgaben, die noch über dieses in Deutschland schwer zu haben sind, ein gewiß den Liebhabern der englischen Sprache sehr angenehmes Unternehmen.

Die vorliegenden fünf Bände enthalten die Wer-

ke des Lord Byron, nämlich: Childe Harold, the Giaour, the bride of Abydos, the Corsair, Lara, Ode to Napoleon Buonaparte, Paenit, Hebræan Melodies, the siege of Corinth, Parisina und Poems, und jeder ist mit einem nicht übeln Kupfer versehen. Der Druck ist ziemlich korrekt, da er von einem gebornen Engländer durchgesehen wird. Ohne streitig werden sie die neuern Schriften Byron's ebenfalls noch nachliefern.

Ein ähnliches Unternehmen haben dieselben Buchhändler auch für französische, italienische, spanische und portugiesische Klassiker vor.

Th. Hell.

### Ankündigungen.

An alle Lehrer und Lernende der französischen und deutschen Sprache.

Fr a n z B e a u v a l ' s  
französische und deutsche Gespräche  
für das  
gesellschaftliche Leben;

Erlernung der Umgangssprache im Deutschen und Französischen.

Auch unter dem Titel:

Dialogues pour la vie sociale, propre à se former au ton de la Conversation en françois et en allemand etc.

haben so zahlreiche Freunde und Schüler gefunden, daß nunmehr eine dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage erscheinen kann.

Sie wird wieder, wie die vorigen, aus drei Bändchen bestehen, wovon das erste Morgengespräche, das zweite Tages- und das dritte Abendgespräche enthält, und zwar so an einander gereiht, daß sie in sich selbst sehr anziehende Begebenheiten und Unterredungen über vielfache Angelegenheiten im gesellschaftlichen und Geschäfts-Leben bilden, und dadurch, daß sie eben so unterrichtend als faszinierend für die Jugend sind, dem Lernenden leichter im Gedächtniß bleiben. Für Ausländer sind sie zur Uebung in der deutschen Sprache eben so anwendbar als für die Deutschen bei Erlernung der französischen Sprache.

Alle drei Theile werden über 40 Bogen stark werden. Da aber bei einem Unterrichtsbuche gar viel auf die Wohlfeilheit ankommt, so haben wir uns entschlossen, bis zum Neuen Jahre 1819 den Preis für die bis dahin unterzeichnenden Theilnehmer nicht höher als 1 Rthl. 8 Gr. sächs. oder preuß. Curr. oder 2 fl. 24 Kr. Rhein. für alle 3 Theile anzusetzen, wodurch der gedruckte Bogen noch nicht einen Groschen zu stehen kommt.

Bei Sammlungen geben wir auf 10 Exemplare eins frei und allen Buchhandlungen außerdem noch den gewöhnlichen Rabat, so daß jeder Sammler seine Bestellung bei der nächsten Buchhandlung machen, und die Exemplare, ohne weitere Porto- und andere Kosten, erhalten kann.

Der nachherige Ladenpreis beträgt 1 Rthl. 18 Gr. oder 3 fl. 12 Kr. Rhein. für alle 3 Theile.

Das erste Bändchen ist bereits in allen Buchhandlungen brochirt zu haben und die beiden letzten Bändchen sollen Anfangs November bestimmt nachgeliefert werden.

Dresden, im Julius 1813.

Arnoldische Buchhandlung.